

Bauwerke
Trinkhalle Bad Tarasp, Tarasp



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Trinkhalle Bad Tarasp, Tarasp
Alternativer Titel	Padiglione delle acque di Bad Tarasp; Drinking Hall Tarasp Bath; Büvetta Tarasp
Datum	1874 bis 1876
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Die Trinkhalle von Bad Tarasp ist ein bedeutender historistischer Bau von Bernhard Simon von 1874-76. Die "Büvetta", wie die Trinkhalle auch genannt wird, ist ein Symbol für den blühenden Kurtourismus in Tarasp. 1963 wurde die langgestreckte Wandelhalle mit grossen Rundbogenfenstern renoviert. Im achteckigen Kuppelbau stehen die vasenartigen Quellstöcke der Heilquellen Bonifacius, Lucius und Emerita. Aufgrund der Felssturzgefahr ist die Büvetta leider nicht mehr zugänglich.
Schlagworte	Gasthäuser, Trinkkuren
Art	Kurhäuser

Weitere Informationen

Adresse	Am Inn
Parzellennummer	21510
Gebäudeversicherungsnummer	2-300
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 288.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Trinkhalle Tarasp / Büvetta Tarasp
None

Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten

Holzrelief des Kantons Graubünden mit sieben Gebäudemodellen
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Bauherrschaft

Tarasp-Schulser-Gesellschaft

None

Architekt:in

Simon, Bernhard

None
